

## Maßnahmenblatt 11: A.1 Klimawirkungsanalyse

	Handlungsfeld: Klimafolgenanpassung	Maßnahmen-Nr.: A.1	Kategorie:  Sofortmaßnahme
Maßnahmentitel:	<b>Klimawirkungsanalyse</b>		
Maßnahmen-Typ:	Strategieentwicklung und Information		
<b>Ziel und Strategie</b>			
<p>Ziel der Maßnahme ist es, dass Eisenach sich zukünftig besser den großen Herausforderungen der Folgen des Klimawandels stellen kann. Dazu bedarf es möglichst genauer Kenntnisse darüber, wo und wie Eisenach verwundbar ist und zukünftig sein wird. Deshalb soll eine Klimawirkungsanalyse für das gesamte Stadtgebiet erstellt werden.</p>			
<b>Ausgangslage</b>			
<p>Hitzewellen wie in 2018 oder Starkregenereignisse wie in 2021 haben deutlich gezeigt, welche Folgen der Klimawandel für das alltägliche Leben haben kann. Zukünftig wird prognostiziert, dass Extremwetterereignisse wie beispielsweise lang andauernde Hitzewellen, Starkregenereignisse und Stürme noch häufiger und länger auftreten werden. Eine Klimawirkungsanalyse dient als Grundlage, um die lokalen Herausforderungen des Klimawandels besser abschätzen und zielgerichtete Maßnahmen zur Steigerung der Klimaresilienz Eisenachs erarbeiten zu können. Das letzte klimaökologische Gutachten für die Stadt stammt aus dem Jahr 1992.</p>			
<b>Beschreibung</b>			
<p>Auf Basis regionaler Klima- und Wetterprojektionen werden Prognosen und Klimaanalysekarten zur zukünftigen stadtklimatischen Situation und Entwicklung mit Schwerpunkten Hitzebelastungen, Kaltluftentstehung, Frischluftschneisen und überflutungsgefährdete Nutzungen bzw. Objekte in und an Fließwegen und Senken erstellt werden. Darauf können notwendige bauliche, technische und organisatorische Schutzvorkehrungen festgelegt und priorisiert und in einem Maßnahmenkatalog zusammengefasst werden.</p> <p>Die Erkenntnisse der Klimawirkungsanalyse sind einfach verständlich aufzubereiten und in der breiten Öffentlichkeit zu kommunizieren.</p>			
<b>Finanzierungsansatz / Fördermöglichkeiten</b>			
<p>Die Erstellung einer Klimawirkungsanalyse ist über das Förderprogramm Klima Invest mit bis zu 90 % förderfähig.<sup>113</sup></p>			
<b>Handlungsschritte</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Erarbeitung Aufgabenstellung für Klimawirkungsanalyse</li> <li>2. Beantragung Fördermittel</li> <li>3. Ausschreibung und Vergabe externe Dienstleistung</li> <li>4. Erarbeitung Klimawirkungsanalyse</li> <li>5. öffentliche Vorstellung und Erläuterung der nächsten Schritte</li> </ol>			
<b>Initiatorin</b>		<b>Zielgruppe</b>	
Stadtverwaltung Eisenach		gesamte Stadtgesellschaft	
<b>Agierende / Kooperationsmöglichkeiten</b>			
Stadtverwaltung Eisenach, insbesondere Klimamanagement			

<sup>113</sup> Das Förderprogramm Klima Invest läuft gemäß aktueller Richtlinie Ende 2023 aus. Derzeit liegen keine belastbaren Informationen vor, wie und ob Klima Invest fortgeführt wird.

<b>Einführung der Maßnahme</b> kurzfristig	<b>Dauer der Maßnahme</b> Planungen ab 07 / 2022 Umsetzung 2023 und 2024
<b>Erfolgsindikatoren / Meilensteine</b> Erstellung der Klimawirkungsanalyse, Veröffentlichung auf städtischer Website, durchgeführte Informationsveranstaltung, abgeleitete Maßnahmen	<b>Zielkonflikte</b> -
<b>Impulswirkung</b> Anstoß für Bürger:innen und Unternehmen für frühzeitige Vorsorgemaßnahmen	<b>Synergieeffekte</b> Verbesserung der Datenbasis und des Informationsgehalts, Ableitung von konkreten Vorsorgemaßnahmen, bei verstärkter Integration von Aspekten der Klimaanpassung Senkung der Risiken durch Klimafolgen, gesteigerte Attraktivität, Lebens- und Wohnqualität
<b>Maßnahmenbewertung</b> ○ ○ ○ Energie- / THG-Einsparpotential ● ● ● Kosteneinsparpotential ● ● ○ regionale Wertschöpfung ● ● ○ finanzieller Aufwand ● ● ○ zeitlicher Aufwand ● ● ● Akzeptanz und Strahlkraft	<b>Anmerkungen</b> / nicht belastbar abschätzbar, jedoch auf Grund der Klimawirkungsanalyse initiiertes frühzeitiger Schutzmaßnahmen ist die Vermeidung bzw. Begrenzung von Klimafolgekosten zu erwarten positive Effekte sind direkt durch Maßnahmenumsetzungen und indirekt durch die für die gesamte Stadtgesellschaft entstehenden Vorteile der besseren Datenbasis erzielbar Kosten für Erstellung der Klimawirkungsanalyse, teilweise förderfähig vorhandene interne Ressourcen voraussichtlich sehr gut
<b>flankierende Maßnahmen</b> es bestehen vielfältige Möglichkeiten der Verknüpfung mit weiteren Maßnahmen im IKSK, z. B. fast alle Maßnahmen des Handlungsfeldes Klimaanpassung sowie H.3 Entwicklung von Quartierskonzepten für klimafreundliche und klimaangepasste Quartiere und Ortsteile, W.2 Erarbeitung "Klimachecks" für Gewerbegebiete in Eisenach, Ü.2 Informations- und Beteiligungsportal für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in Eisenach	<b>Hinweise (bestehende Konzepte und Beschlüsse, hilfreiche Links, gute Beispiele ...)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachhaltigkeitsstrategie Eisenach (A 5.2.1)</li> <li>• klimaökologisches Gutachten Eisenach von 1992</li> <li>• Handlungshilfen für Stadtklimaanalysen<sup>114</sup></li> </ul>

<sup>114</sup> [www.hlnug.de/?id=21260](http://www.hlnug.de/?id=21260), abgerufen am 01.04.2022

## Maßnahmenblatt 12: A.2 Handlungskonzepte und Verhaltensempfehlungen für Extremwetterereignisse

	Handlungsfeld: Klimafolgenanpassung	Maßnahmen-Nr.: A.2	Kategorie:  Sofortmaßnahme
Maßnahmentitel:	<b>Handlungskonzepte und Verhaltensempfehlungen für Extremwetterereignisse</b>		
Maßnahmen-Typ:	organisatorische Maßnahme, Nutzungsverhalten, Vernetzung, Information, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit		
<p><b>Ziel und Strategie</b></p> <p>Ziel der Maßnahme ist es, durch Entwicklung von Handlungskonzepten und Verhaltensempfehlungen für Extremwetterereignisse wie beispielsweise lang andauernde Hitzewellen, Starkregenereignisse und Stürme sich den Folgen des Klimawandels für das alltägliche Leben besser stellen zu können und Bürger:innen und Infrastruktur besser zu schützen.</p>			
<p><b>Ausgangslage</b></p> <p>Hitzewellen wie in 2018 oder Starkregenereignisse wie in 2021 haben deutlich gezeigt, welche Folgen der Klimawandel für das alltägliche Leben haben kann. Zukünftig wird prognostiziert, dass Extremwetterereignisse wie beispielsweise lang andauernde Hitzewellen, Starkregenereignisse und Stürme noch häufiger und länger auftreten werden.</p> <p>Um die Gesundheit der Menschen noch besser zu schützen, sollen für verschiedene Klimarisiken Handlungskonzepte mit entsprechenden Verhaltensempfehlungen erarbeitet werden, um das Gefahrenrisiko zu minimieren.</p>			
<p><b>Beschreibung</b></p> <p>Durch die Erarbeitung konkreter Handlungskonzepte wie Hitzeaktionsplan und Starkregenaktionsplan sollen verschiedene Präventionsmaßnahmen auf den unterschiedlichen Ebenen zielgerichtet initiiert werden.</p> <p>Dazu gehören zum Beispiel das Nutzen von Frühwarnsystemen und das rechtzeitige Aufklären der Öffentlichkeit mit Empfehlungen für das Verhalten im öffentlichen Raum ebenso wie im privaten Bereich bei Extremwetterereignissen, aber auch organisatorische und bauliche Maßnahmen. Besonders berücksichtigt werden müssen hier die vulnerablen Personengruppen und die entsprechenden Einrichtungen wie zum Beispiel Altenheime und Pflegeheime, Krankenhäuser und Kindertageseinrichtungen.</p> <p>Um die beabsichtigte schadenminimierende Wirkung der Handlungskonzepte zu erhalten, muss eine möglichst zielgruppenspezifische Ansprache erfolgen, welche einfach verständlich aufbereitet und breit kommuniziert wird.</p>			
<p><b>Finanzierungsansatz / Fördermöglichkeiten</b></p> <p>Die Erstellung von Handlungskonzepten für Extremwetterereignisse, wie z. B. Hitzeaktionspläne, ist über das Förderprogramm Klima Invest mit bis zu 90 % förderfähig.<sup>115</sup></p>			
<p><b>Handlungsschritte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Beantragung Fördermittel</li> <li>2. Aufbau eines Projektteams mit Expert:innen aus Gesundheitswesen, Sozialbereich, Katastrophenschutz, Verwaltung</li> <li>3. Risiko-, Zuständigkeits- und Strukturanalyse</li> <li>4. Erarbeitung Handlungskonzepte mit Verhaltensempfehlungen</li> <li>5. Entwicklung von Informationsmaterialien und Kommunikationsstrategie</li> </ol>			

<sup>115</sup> Das Förderprogramm Klima Invest läuft gemäß aktueller Richtlinie Ende 2023 aus. Derzeit liegen keine belastbaren Informationen vor, wie und ob Klima Invest fortgeführt wird.

<p>6. öffentliche Infoveranstaltung zur Vorstellung der Handlungskonzepte</p> <p>7. regelmäßige Aktualisierung und Evaluation</p>	
<p><b>Initiatorin</b></p> <p>Stadtverwaltung Eisenach</p>	<p><b>Zielgruppe</b></p> <p>gesamte Stadtgesellschaft, insbesondere vulnerable Personengruppen</p>
<p><b>Agierende / Kooperationsmöglichkeiten</b></p> <p>Stadtverwaltung Eisenach in Kooperation mit Expert:innen aus Gesundheitswesen, Sozialbereich, Katastrophenschutz und Initiativen</p>	
<p><b>Einführung der Maßnahme</b></p> <p>kurzfristig, teilweise bereits in Umsetzung</p>	<p><b>Dauer der Maßnahme</b></p> <p>Erarbeitung in Zusammenhang mit Maßnahme A.1 Klimawirkungsanalyse</p>
<p><b>Erfolgsindikatoren / Meilensteine</b></p> <p>Einbindung wichtiger Akteur:innen, Erstellung der Handlungskonzepte (z. B. Hitzeaktionsplan, Starkregenaktionsplan), Umsetzung präventiver Maßnahmen, Bereitstellung Informationsmaterialien</p>	<p><b>Zielkonflikte</b></p> <p>-</p>
<p><b>Impulswirkung</b></p> <p>Aktivierung Stadtgesellschaft, Anstoß zur Veränderung des Verhaltens der Bürger:innen</p>	<p><b>Synergieeffekte</b></p> <p>vorausschauender Umgang mit den unterschiedlichen Klimarisiken, Förderung Austausch und Zusammenarbeit der verschiedenen Akteur:innen, Verbesserung des Informationsgehalts besonders für vulnerable Personengruppen</p>
<p><b>Maßnahmenbewertung</b></p> <p>○ ○ ○ Energie- / THG-Einsparpotential</p> <p>● ● ○ Kosteneinsparpotential</p>	<p><b>Anmerkungen</b></p> <p>/</p>
<p>○ ○ ○ regionale Wertschöpfung</p> <p>● ○ ○ finanzieller Aufwand</p>	<p>/</p> <p>Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmaterial</p>
<p>● ● ○ zeitlicher Aufwand</p> <p>● ● ● Akzeptanz und Strahlkraft</p>	<p>vorhandene interne Ressourcen</p> <p>voraussichtlich sehr gut</p>
<p><b>flankierende Maßnahmen</b></p> <p>Es bestehen vielfältige Möglichkeiten mit vielen Maßnahmen des Handlungsfeldes Klimaanpassung.</p>	<p><b>Hinweise (bestehende Konzepte und Beschlüsse, hilfreiche Links, gute Beispiele ...)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Nachhaltigkeitsstrategie Eisenach (A 1.2.3)</li> <li>● Kommunales Gesundheitsmanagement Eisenach</li> <li>● Difu: Hitze, Trockenheit und Starkregen. Klimaresilienz in der Stadt der Zukunft.<sup>116</sup></li> <li>● Starkregen und Überflutungen – Handlungshilfen des BBSR zur Krisenvorsorge<sup>117</sup></li> <li>● Projekt Hitze Sicher/Worms<sup>118</sup></li> </ul>

<sup>116</sup> <https://repository.difu.de/ispui/handle/difu/583391>, abgerufen am 01.04.2022

<sup>117</sup> [www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/startseite/topmeldungen/anpassung-klimawandel.html](http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/startseite/topmeldungen/anpassung-klimawandel.html), abgerufen am 01.04.2022

<sup>118</sup> [www.hitze-worms-events.de/startseite.html](http://www.hitze-worms-events.de/startseite.html), abgerufen am 01.04.2022